

Gentle Music:

Axel Schmitt (Saxophon und Klarinette) Studium an der Hochschule für Musik Mainz im Fach Jazz- und Populärmusik, Mitglied im Landesjugendjazzorchester RLP (2005-2009). Seine Konzerte und Tourneen führen ihn durch ganz Europa mit eigenen Projekten (Axel Schmitt Quartett) und als Sideman mit dem Tenor Badness Quintet, Esquinas de Nuez, Sebastian Laverny Quartett, Benjamin Kolloch Quartett, Hörgenuss. Aktuell ist sein Live Album „Music For The People“ mit seinem eigenen Quartett erschienen. *Liner-Notes: „Axel Schmitt is a young tenor player who likes playing songs and jazz standards. Beautiful sound and excellent interpretations.“ - Scott Hamilton* www.axelschmitt.net

Jeremy Fast (Gitarre) - Gründer, Arrangeur und Manager von „Esquinas de Nuez“. Er erhielt seine erste Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Nürnberg zum „Leiter für Laien- und Populärmusik“. Danach studierte er an der Hochschule für Musik in Mainz im Fach Jazz- und Populärmusik. Er arbeitet u.a. als „Showband Musician“ an Bord von Carnival Cruise Lines in Florida. Weiterhin ist er in der Masterclass und auf Konzertreisen mit [Giora Feidman](http://www.jeremyfast.de). www.jeremyfast.de

Sarah Lindermayer (Seiltanzakrobatik) * in Frankfurt am Main begann sie mit sieben Jahren im Kinderzirkus verschiedene Disziplinen zu trainieren. Schon als Jugendliche spielte sie am Theater, musizierte viele Jahre mit der Geige in einem Schülerorchester und begann Gesangsunterricht zu nehmen. 2009 erarbeitete sie ein Solo-Theaterstück über die vier Temperamente mit Texten von Frieda Nögge und ging nach ihrem Abitur nach Berlin an die Staatliche Artistenschule. So entwickelte sie sich zur gefragten Seiltanzakrobatin. Neben ihrem Training für die Artistik, füllt sie ihre Zeit mit Tanzklassen und Theaterworkshops. Nach wie vor nimmt sie Gesangsunterricht und musiziert mit der Ukulele und am Klavier. www.sarah-lindermayer.de

Modern CLASSIX Trio

Rafael LUKJANIK am Vibraphon in Begleitung von **Gavin BRADY** am Klavier und **Armin HEISLITZ** am Schlagzeug bietet mit dem Modern CLASSIX Trio ein einzigartiges Konzerterlebnis in einer außergewöhnlichen Besetzung und nimmt das Publikum mit auf eine faszinierende Musikreise von Bach bis Bernstein. *Pressestimmen: „...im Repertoire eigenwillige Interpretationen u.a. von Klassikern wie Bach, Vivaldi, Chopin oder Debussy“ „...ausgeschlafene Neufassungen klassischer Literatur - verblüffende klangliche Fülle - frisch und beschwingt mit gelungenen Verschmelzungen - lebendig und ausdrucksstark - ein spezielles Hörerlebnis“* www.modern-classix-trio.com

„BELCANTO“

Jessica Poppe (Mezzosopran) *1992 wuchs im Dreiländereck in Wehr auf, z.Zt. Masterabschluß b.Prof.Heyer, HfMdK, parallel z.Studium a.d. Oper Frankfurt für "Hänsel und Gretel" und "Aramsamsam", sodann Engagements a.Hessischen Staatstheater Wiesbaden i.d. Uraufführung "Schönerland". An den Burgfestspielen Bad Vilbel 2017 debütierte sie als Marcellina:„Die Hochzeit des Figaro“.Weiterhin gastierte sie in Puccinis "Gianni Schicchi", in Freiburg Praktikantin b.div. Produktionen."Mit ausdrucksintensivem Mezzo und gewinnender Ausstrahlung gab sie den Stefano in Romeo et Juliette und Dalia in Samson und Dalila" RP-Online, Bereits während der Schulausbildung erhielt sie Studienvorbereitung a. d. Musik-Akademie Basel.; dann Bachelor-Absolvierung mit drei Profilen Konzert/Oper/Pädagogik in Freiburg b. Frau Prof. Nick. Meisterklassen u.a. b. Brigitte Fassbender, Helmut Deutsch rundeten ihre Ausbildung ab; sie ist bereits rege im Konzertfach tätig, u.a. mit ihrem heutigen Trio. www.jessicapoppe.com

Samira Memarzadeh (Harfe) studierte Bachelor b.Prof.Kirsten Ecke, Musikhochschule Freiburg, Guildhall School of Music and Drama London, seit 10/16 Masterstudiengang b.Prof.Françoise Friedrich, HfMDK. Unterstützung erhielt sie d.zahlreiche Stipendien von u. a.: Richard-Wagner Verband, Rotary-Club und dem Deutschlandstipendium. Sie spielte zwei Jahre lang im Rahmen Live Music Now Freiburg f. soziale Einrichtungen in versch. kammermusikal. Formaten, sowie Konzerttätigkeit mit div. Orchestern: u.a. Gustav Mahler Jugendorchester, Junge Deutsche Philharmonie, Orchesterakademie: Schleswig-Holstein Musikfestivals, solistisch zu Gast b.d. Philharmonie Baden-Baden, Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim. Neben ihrer künstl. Tätigkeit absolvierte sie ihr Zweitstudium in Islamwissenschaft+Ethnologie, Universität Freiburg. Verknüpfen kann sie beide Leidenschaften in interkulturellen Musikprojekten d. Zusammenführung musikethnologischer Forschung + künstlerischer Interpretation im Konzert + mit ihren Kammermusikensembles. www.mannheimerharfenquartett.de

Sophie-Justine Herr (Violoncello) *1989 begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von fünf Jahren. Der Blockflöte folgte das Cello, später kam die elektronische Gitarre. Sie setzte ihr Studium fort a.d.Hochschule für Musik Freiburg/Brsg. b.Christoph Henkel, Adriana Contino u.Daniel Grosgurin. Zuletzt studierte sie bei Jean-Guihen Queyras, Lucas Fels u. Tristan Cornutt; seit 7/16: Master of Music im Fach Violoncello. Ihr musikalischer Werdegang ist vor allem durch eine intensive kammermusikalische Arbeit in zahlreichen verschiedenen Ensembles geprägt. Nicht nur dem klassisch-romantischen Repertoire schenkte sie viel Aufmerksamkeit sondern auch der Neuen und Alten Musik sowie der Populärmusik in verschiedenen Bands. Wichtige Impulse erhielt sie u.a. durch Wolfgang Boettcher, Alban Gerhardt, László Fenyő, Quartour Ebène, das Münchener Rundfunkorchester, Lucerne Festival, Schleswig-Holstein Festival Orchester und Freiburger Barockorchester. Seit August 2016 ist sie Akademistin des NDR Elbphilharmonie Orchesters, z.Zt. an der Oper Stuttgart.